

## Abschluss

Wir haben ein kleines Licht entzündet:  
Es flackert, leuchtet,  
verbreitet seinen Schein,  
dringt durch die Dunkelheit.

Hat dir heute die große Sonne geleuchtet?  
Hat sie alles hell gemacht?

Manchmal leuchtet die Sonne,  
sie lacht vom Himmel, doch-  
die Gesichter der Menschen lachen nicht mit.  
Sie scheint in traurige Gesichter,  
sieht den Streit, die Krankheit, die Langeweile, unsere finstere Gesichter...  
Die Menschen brauchen ein anderes Licht,  
damit sie hell und froh werden.

Wir feiern Advent.  
Wir brauchen dich, Jesus.  
Auf dich warten wir,  
Für dich öffnen wir uns.  
Komm, Herr Jesus, komm mit deinem Licht.

### **Vorschlag zum Ablauf des Abends:**

Jeden Abend, um 18.15 Uhr (samstags/sonntags um 19.30 Uhr), treffen sich Nachbarn und alle Interessierte am Haus der Familie, wo das „Adventsfenster“ geöffnet wird. Das Licht wird angezündet, der Vorhang zurück- oder die Rollläden hochgezogen. Wir bestaunen das Fenster. Es ist ein Geschenk dieser Familie an uns alle.

Wir dürfen dann das Adventslied singen und Gebete auf diesem Blatt beten. Abschließen darf man mit einem anderen Adventslied, die wir ja meist auswendig kennen. Das hier ist nur ein Vorschlag. Natürlich darf jede Familie den Moment so gestalten, wie sie es selbst wünscht. Jeder von Euch hat mit Sicherheit so viel Kreativität und Geist, selbst das eine andere oder andere einzubringen... wenn es Eurerseits erwünscht ist.

*Pfarrverband Bütgenbach*

## **Unser Pfarrverband wird zu einem großen Adventskalender 2017**

### **Gestaltungsvorschlag für das Treffen am Adventsfenster Unser Weg durch die Adventszeit 2017 Vertrauen – Liebe – Freude**

Kaum eine andere Zeit im Jahr versprüht so viel Besinnlichkeit, Ruhe und Harmonie wie die Weihnachtszeit. Gerade die Adventssonntage lassen so richtig auf das Weihnachtsfest einstimmen, denn mit jeder entzündeten Kerze auf dem Adventskranz rückt das Fest ein Stück näher und sorgt für Heiterkeit, Frohsinn und Freude. Es ist eine Zeit, die uns „eine große Gnad bringt“. Es ist eine Zeit, in der wir reich beschenkt werden: Gott schenkt uns seinen Sohn! Jesus wird Mensch! Auf sein Geburtsfest bereiten wir uns in den kommenden Tagen und Wochen vor.

**1.Frage:** Worauf warten wir Christen heute? Der Erlöser ist gekommen. Warten wir auf seine Wiederkunft? Wir beten doch „Dein Reich komme“.

Glauben wir überhaupt an diese Wiederkunft?

**2.Frage:** (Die muss jeder für sich selber beantworten). Glaube ich, dass Gott auch heute in unsere Welt eingreift, heilend, tröstend, rettend? Nur wer diese letzte Frage mit JA beantwortet, kann Weihnachten wirklich froh feiern und nicht nur als Fest des Gemütes und irgendeiner Erinnerung an längst Vergangenes.

**(Wir entzünden die erste Kerze am Adventskranz)** Wir singen:

*Wir sagen euch an den lieben Advent.//*

*Sehet die erste Kerze brennt!//*

*Wir sagen euch an eine heilige Zeit,//  
Machet dem Herrn den Weg bereit!./|/:  
Freut euch ihr Christen,//  
Freuet euch sehr!//  
Schon ist nahe der Herr.:|*

**Rette Weihnachten!** Herr, rette Weihnachten. Wir bringen es nicht mehr fertig. Wir rennen und kaufen, schmücken Christbäume und singen „Stille Nacht“. Aber das Geheimnis vom Sohn Gottes, der Mensch geworden ist für uns, ist noch Dekoration.

Wir möchten ein heiliges Fest feiern, das nicht an den Geschenken gemessen wird. Hilf uns, dass der Sinn des Festes nicht zwischen Weihnachtsmännern verlorengeht.

Hilf uns zur Besinnung in den Wochen des Advent. Hilf uns zur Umkehr, zu einem Neubeginn. Erst dann können Geschenke Zeichen der Liebe sein –Hinweis auf deine Liebe. Herr, rette Weihnachten! Darum bist du doch Mensch geworden.

### **Zu Psalm 24**

**V/A Macht die Tore weit und die Türen in der Welt auf**

Lasst sie neu einziehen in die Welt : die Achtung.

Gott ist zu uns gekommen in einem Kind, damit die Achtung neu lernen.

**A Macht die Tore weit und die Türen in der Welt auf**

Lasst sie neu einziehen in die Welt : die Hoffnung.

Ein Licht, das sich ausbreitet.

**A Macht die Tore weit und die Türen in der Welt auf**

Lasst Menschen neu zueinander finden.

Dass Menschen sich menschlich begegnen.

**A Macht die Tore weit und die Türen in der Welt auf, und ihr werdet Gottes Segen empfangen.**

*Macht hoch die Tür', die Tor' macht weit,//  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,//  
ein König aller Königreich';//  
ein Heiland aller Welt zugleich,//  
der Heil und Segen mit sich bringt;//  
derhalb jauchzt, mit Freuden singt://  
Gelobet sei mein Gott,//  
mein Schöpfer reich von Rat.*

### **Wir beten Gemeinsahm:**

Herr und Gott, gib uns ein Brennenders Herz, das fähig ist, Hoffnung und Zuversicht zu vermitteln, **Vertrauen** zu erwecken und zu schenken. Herr und Gott, gib uns ein Brennenders Herz, das fähig ist, sich in **Liebe** zu verschenken, ohne Gegenliebe zu erwarten.

Herr und Gott, gib uns ein Brennenders Herz, das fähig ist, Licht und Wärme auszustrahlen; mit anderen zu empfinden; **Freud** und Leid zu teilen.

Herr und Gott, gib uns ein Herz, das fähig ist, Dich immer mehr zu verherrlichen.

Gott, du schenkst uns diese Zeit des Advents, diese Zeit der Gnade.

Wir freuen uns auf die Geburt deines Sohnes. Wir wollen Jesus einen Platz bereiten in unserem Leben, in unserem Herzen. Hilf uns, dass uns dies auch gelingt.

Segne uns und begleite uns durch diese Zeit.

Sei uns nahe, sei unser Licht. Amen.

